

Durch Rationalisierung eine Brikettfabrik eingespart



„Aufgabe der WB ist es, den Betrieben zu helfen, ihrer Verantwortung bei der sozialistischen Rationalisierung nachzukommen.“ Der Inhalt dieser Worte des Genossen Gerhard Schürer auf der 14. Tagung des ZK ist zum Leitmotiv für die Arbeit der Parteileitung in der WB Braunkohle Cottbus geworden. Bereits nach dem 11. Plenum des ZK, auf dem Genosse Walter Ulbricht darauf hinwies, daß besonders große Reserven zur Erhöhung des Nationaleinkommens auf dem Gebiet der Investitionen in der Grundstoffindustrie liegen, schlug die Parteileitung dem Generaldirektor vor, nochmals zu überprüfen, welche

Unser Bild: Schichtwechsel in der Brikettfabrik „Mitte“ im Kombinat Schwarze Pumpe. Busse bringen täglich den größten Teil der Arbeiter des Kombinates Schwarze Pumpe zur Arbeit und wieder zu ihren Wohnorten zurück.

Foto¹, Zentralbild

Möglichkeiten sich im Industriebereich für die Einsparung von Investitionsmitteln ergeben. Schließlich fließen etwa zwei Drittel der gesamten produktiven Investitionen in die Bereiche der Grundstoffindustrie. Das ist eine gewaltige



Bessere Auslastung der Maschinen, ein Hauptliegen der Werk tätigen im VEB Geräte- und Reglerwerk Teltow. Konstrukteur Hans Simon, Einrichter Helmut Kundlacz (rechts) und die Werkzeugmacher Rudi Hinze und Dieter Schulz (links) beim Umrüsten der Einheitsbohrmaschine.

Foto: Zentralbild